



Abgeschlossene Projekte

Studienjahr	Titel	Beschreibung	weitere Informationen
SJ3	Ultraschall-Kurs "E-FAST"	Der obligatorische Ultraschall-Kurs "E-FAST" ermöglicht es neu allen Studierenden des 3. Studienjahres grundlegende praktische Fertigkeiten in der Sonographie zu erwerben. Der Kurs ist als "blended learning" aufgebaut und besteht aus einem halbstündigen E-Learning, in welchem theoretische Kenntnisse vermittelt und das E-FAST vorgestellt wird, sowie aus einem zweistündigen "hands-on" Praktikum, in welchem die Studierenden die E-FAST Untersuchung üben. Das Praktikum wird durch erfahrene ärztliche Tutorierende sowie durch speziell ausgebildete peer-Tutorierende unterrichtet.	anina.pless@biham.unibe.ch
SJ6	HAMMER-Seminare	An 24 Halbtagen im 6. Studienjahr diskutieren Studierende in Kleingruppen in einer ersten Stunde ein bis zwei (idealisierte) Fälle aus der Praxis mit einer Hausärztin oder einem Hausarzt. Der Patient wird dabei über mehrere Konsultation über Primärdiagnostik und -therapie begleitet bis zu einem Punkt, der den Einbezug einer Spezialistin oder eines Spezialisten erfordert. In der zweiten Stunde wird der Fall dann mit einem/einer solchen aus dem jeweiligen Fachgebiet weiter entwickelt bis zur erneuten Übernahme des Patienten in die Grundversorgung. Der didaktische Fokus des Formats liegt auf dem Clinical Reasoning, der Vorteile der Hausarztmedizin in der longitudinalen Betreuung und der Wichtigkeit von Schnittstellen und beantwortbaren Fragestellungen.	roman.hari@biham.unibe.ch
SJ1-5	Lernziele Hausarztpraktika (PROFILES)	Im März 2017 wurden die neuen Lernziele PROFILES von der SMIFK publiziert, die die bisherigen Lernziele nach SCLO ablösen und damit einen Paradigmenwechsel in der Ausbildung der Medizinstudierenden einläuten. Es gelten nicht mehr fixe Lernziele sondern es wurden «Kompetenzen» formuliert, die den Studierenden am Ende des Studiums zugetraut werden sollen. Die Lernziele wurden für die Hausarztpraktika angepasst und eingeführt und werden für Medizinstudierende der Universität Bern erstmals fürs Staatsexamen 2021 prüfungsrelevant.	rita.fankhauser@biham.unibe.ch
SJ1	Formatives Assessment Hausarztmedizin	Seit 2017 durchlaufen die Studierenden am Ende des ersten Studienjahres einen formativen OSCE-Postenlauf zu Themen wie Basic Life Support, Anamnese, Schweigepflicht und den Inhalten der Hausarztpraktika. Der Fokus dieses Assessments liegt auf dem individuellen Feedback, welches alle Studierenden in einem persönlichen Gespräch im Anschluss an den Postenlauf erhalten.	anina.pless@biham.unibe.ch
SJ1-5	Video Berner Hausarztpraktika	Ein professionell produziertes Video gibt Einblick in das obligatorische Hausarztpraktikum während des Medizinstudiums an der Universität Bern. Dieses soll einerseits Studierende zur Wahl des Studienortes Bern motivieren und andererseits auch neue Lehrkräfte für diese bereichernde Aufgabe gewinnen. Hierfür begleitet das Video eine Medizinstudentin und ihren Lehrarzt während eines Praktikums halbtages und interviewt beide zu ihrem Erleben des Praktikums. http://www.studmed.unibe.ch/hausarzt_neu	brigitte.niederer@biham.unibe.ch
SJ1	Studie: Selbstlernen BLS	In einer Studie zusammen mit der Anästhesie des Inselpitals wurde untersucht, ob Studierende Erste-Hilfe-Skills ohne Hilfe eines Instructors gleich gut oder besser erlernen können als im klassischen instruktoren-basierten Teaching. Unmittelbar nach dem Training waren beide Gruppen gleich gut, nach drei Monaten war die Rate korrekter Thoraxkompressionen in der Selbst-Lerngruppe sogar deutlich besser (47%) als im klassischen Training (28%). Link zur Publikation: https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29522830	roman.hari@biham.unibe.ch
FB	Teachers Teaching Schweigepflicht	Bereits im 1. Studienjahr werden den Studierenden im Rahmen eines interprofessionellen Seminars wichtige Aspekte der Schweigepflicht vermittelt. Das Teachers Teaching 2018 nimmt dieses Thema auf und trägt diese Diskussion in die Reihen der Lehrerinnen und Lehrer. Anhand von 4 Fallbeispielen werden heikle Aspekte der Schweigepflicht zusammen mit Frau Dr. med. Josiane Zeyer-Brunner vom IRM diskutiert und eine gemeinsame "unité de doctrine" gesucht.	rita.fankhauser@biham.unibe.ch

SJ1-5	Reform Hausarztpraktika: Modell 1-3-5	Auf das Studienjahr 2018/2019 erhält die Uni Bern pro Jahr zusätzlich 100 Medizin-Studierende und wird mit 320 Studierenden pro Jahr zur grössten medizinischen Fakultät in der Schweiz. Dieser Anstieg machte eine Reform der Hausarztpraktika notwendig, die bisher in den Studienjahren 1, 2, 3 und 4 stattfanden. Im engen Austausch mit LehrärztInnen und Standesverbänden wurde das innovative "Modell 1-3-5" entwickelt, welches die gleiche Zahl Praktikumstage (total 27) auf drei Praktikumsjahre verteilt. Dies ermöglicht die Fortführung auch mit "+100", führt zudem zu einem erneuten Kontakt zur Hausarztmedizin später im Studium, bietet eine bessere didaktisch Abgrenzung der einzelnen Studienjahre und erhöht den longitudinalen Aspekt des Praktikums - nachweisbar der wirksamste Aspekt von Programmen im Hinblick auf die hausärztliche Nachwuchsförderung.	rita.fankhauser@biham.unibe.ch
SJ1	Cinemeducation "Einführung in die Anamnese"	Anhand von Videoausschnitten aus Fernsehfilmen und Serien (z.B. Emergency Room, "Am Puls der Hausärzte") werden historische Grundlagen der Anamnese beleuchtet und häufige Herausforderungen und Schwierigkeiten reflektiert. Im Sinne eines Blended Learnings werden die Erkenntnisse aus dem Video anlässlich einer Vorlesung verarbeitet.	roman.hari@biham.unibe.ch
SJ3	Vertiefungsworkshop klinische Untersuchung	Diese fakultative Workshop fasst die organspezifischen Untersuchungen aus den einzelnen Clinical-Skills-Trainings-Einheiten zu einem sinnvollen und effizienten internistischen Gesamtstatus zusammen. Die Studierenden bereiten hierfür vorgängig einen für sie sinnvollen Ablauf einer vordefinierten Auswahl klinischer Untersuchungen vor. Anschliessend üben sie den Gesamtstatus aneinander gegenseitig und reflektieren Vor- und Nachteile der einzelnen Lösungen. In einem zweiten Kursteil wird das Konzept der "Likelihood Ratios" von klinischen Symptomen erläutert und anhand von drei klinischen Fallbeispielen umgesetzt.	roman.hari@biham.unibe.ch
SJ1	Professionalisierung BLS-Training	Im Rahmen einer angestrebten Zertifizierung der BLS-Kurse wird eine Zusammenarbeit mit dem European Resuscitation Council erarbeitet. Dazu werden die Tutoren als BLS-Instruktoren nach internationalem Standard ausgebildet und zertifiziert, das BIHAM wird so neu zu einem international zertifiziertem BLS-Kurszentrum. Die Studierenden bereiten sich über eine virtuelle Lernplattform vor und besuchen anschliessend einen praktischen Kurs durch die BLS-Instruktoren des BIHAM.	brigitte.niederer@biham.unibe.ch
SJ6	Workshop konservative Frakturversorgung + Gipskurs	Die Diagnose und Beurteilung von Frakturen aufgrund Klinik und Röntgenbild betreffend konservativer oder operativer Versorgung und allenfalls orthopädischer Zusatzabklärung gehört in die Kompetenz der hausärztlichen Grundversorgung. Das Seminar verbessert diese Kenntnisse und Skills bei den 5 häufigsten Frakturen in der Hausarztpraxis: distaler Radius, Metacarpalia, proximaler Humerus, Malleolar/oberes Sprunggelenk, Metatarsalia. In einem Gipskurs wird die Fertigkeit vermittelt, einfache Radiusfrakturen selber zu versorgen.	markus.schmid@biham.unibe.ch
SJ6	Workshop Virtueller Halbtage in der Hausarztpraxis	In 3 nachgestellten Sprechzimmern bearbeiten die Studierenden in 3 kleinen Gruppen und je einem Teacher insgesamt 9 virtuelle Patientenfälle während 3 Stunden, entsprechend den 9 häufigsten Konsultationsgründen /Diagnosen in einer Hausarztpraxis. Dabei geht es um die wichtigsten diagnostischen Überlegungen und Managemententscheidungen im Sinne der Problemlösung unter Zeitdruck.	markus.schmid@biham.unibe.ch
SJ1	Studie Patientenzentriertheit	Das BIHAM plant mit dem Masterstudiengang Physiotherapie fürs Studienjahr 2019/20 ein Pilotprojekt zum Thema interprofessionelle Ausbildung (=IPE). Lernziele beinhalten das gegenseitige Rollenverständnis, Berufsbild zu stärken, Synergien zu erkennen, in der interprofessionellen Zusammenarbeit hinderliche Faktoren zu eruieren sowie Sichtweise und Denken der anderen Berufsgruppe gegenüber sichtbar zu machen.	rita.fankhauser@biham.unibe.ch
FB	Teachers Teaching "Feed-forward"	Inspiriert durch eine Arbeit von Görlitz (Med Educ 2015) entwickeln wir einen Fortbildungsworkshop für Lehrärztinnen und Lehrärzte. Darin werden im Sinne des "Feed Forward" positive Lehrsituationen aus der eigenen Lehrtätigkeit in den Hausarztpraktika reflektiert, welche die Lehrperson als didaktisch wertvoll erlebt hat. In der Gruppe werden Faktoren besprochen, die das Entstehen dieser positiv erlebten Situationen begünstigt haben. In einem "Brief an sich selber" erinnern sich die Lehrärzte an die anzustrebenden Verhaltensweisen - ein Brief, der 6 Monate später an die jeweiligen Autoren verschickt wird.	markus.schmid@biham.unibe.ch
SJ5	Peer-to-Peer-Circles	Interessierte Studierende erlangen während zwei Halbtagen das Rüstzeug für eine reflektierte Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des ärztlichen Berufsalltages – sowohl in Bezug auf die eigene Gesundheit, wie auch den Umgang mit schwierigen Situation und erlebten Missständen. Wir wollen die Studierenden zudem befähigen, selber studentische Peer-Gruppen zu initiieren, welche sich während des Wahlstudienjahres (und darüber hinaus) bei regelmässigen Treffen zu Erlebnissen in den Praktika austauschen und sich gegenseitig bei der Bewältigung schwieriger Situationen unterstützen.	roman.hari@biham.unibe.ch

SJ2-6	BIHAM SonoSkillsLab	Mit der Unterstützung der medizinischen Fakultät sowie dem Institut für medizinische Lehre betreibt das BIHAM ab dem Herbst 2018 ein Ultraschall-Ausbildungszentrum. In den Räumen der UniZiegler stehen dabei 6 Arbeitsplätze mit Ultraschall-Geräten und Patientenliegen für Kurse und Selbststudium zur Verfügung. Auf dem Inselareal besteht zudem ein Ableger mit 2 Arbeitsplätzen in den Räumlichkeiten des Lernzentrums, wo Studierende rund um die Uhr Zugang zu zwei modernen Ultraschallgeräten haben.	roman.hari@biham.unibe.ch
SJ3	Weiterentwicklung Clinical Skills Trainings	«In den Clinical Skills Trainings (CST) der Universität Bern rotieren die Medizinstudierenden im dritten Studienjahr in Kleingruppen durch die Abteilungen verschiedener Spitäler mit jeweils einem Fokusthema zu Anamnese und klinische Untersuchung (z.B. Abdomen, Lunge, Herz-Kreislauf). Die Trainings sind sehr beliebt, allerdings sind die Studierenden oft etwas überfordert, ihre klinischen Fähigkeiten direkt am kranken Patienten zu erlernen. Per 2019/2020 entwickelt das BIHAM nun zusammen mit dem Studiendekanat und verschiedenen Fachdisziplinen für die wichtigsten CST-Module einen Einführungsnachmittag, wo die Studierenden aneinander sowie an Schauspielerpatienten die Frage- und Untersuchungstechniken im geschützten Rahmen erlernen und ausprobieren können»	
SJ5	Guidelines Hausarztmedizin	In einer Kooperation mit der Universität Freiburg erarbeiten ärztliche Mitarbeitende des BIHAM zu ausgewählten Themen der Hausarztmedizin fachliche Richtlinien zur Diagnostik und Therapie (D/F). Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Erstabklärung häufiger Symptome in der Praxis und richtet sich an Studierende in fortgeschrittenen Semestern. Jede Guideline enthält mehrere Fallbeispiele, welche ein hilfreiches didaktisches Hilfsmittel für das einheitliche Lernen in den Hausarztpraktika darstellen.	
SJ2-4	SGUM Basiskurs Sonografie	Unter der Projektleitung des BIHAM wird in einer nationalen Kooperation ein E-Learning erstellt, welches die Inhalte des Grundkurses Abdomen-Sonografie umfasst und erweitert. Die Studierenden aller Schweizer Universitäten sollen hiermit kostenlos einen SGUM-akkreditierten Kurs absolvieren können, wobei die Ausbildung ausschliesslich im Peer-Tutoring erfolgt, abgeschlossen von einer summativen Prüfung.	roman.hari@biham.unibe.ch
SJ4	Videoreflexion Kommunikationstrainings	Der Wichtigkeit der Kommunikation im ärztlichen Alltag Rechnung tragend, bauen wir unsere etablierten Kommunikationstrainings des 4. Studienjahres aus. In einem Pilotprojekt reflektieren und annotieren die Studierenden neu ihre auf Video aufgezeichneten Gespräche mit den Schauspielerpatienten. In einem anschliessenden zweistündigen Seminar besprechen die Studierenden unter der Leitung erfahrener ärztlicher Tutorierender anhand der ausgewählten Videosequenzen Kommunikationsthemen.	anina.pless@biham.unibe.ch
SJ6	Workshop Survival Skills	Der Sprung vom Studium in den ärztlichen Arbeitsalltag ist für viele Studierende sehr herausfordernd. In einem interaktiven Workshop kurz vor Ende des Studiums diskutieren wir mit interessierten Studierenden verschiedene „Best Practices“ für einen gelungenen Arbeitsstart und Tipps für die Bewältigung besonders schwieriger (akut-medizinischer und kommunikativer) Situationen.	nino.raeschle@biham.unibe.ch
SJ3	SIGNATURE Studie	«Der vom BIHAM entwickelte «Basiskurs Sonografie» findet rasche Verbreitung an praktisch allen Schweizer Universitäten. In einer randomisiert-kontrollierten Studie mit ca. 150 Studierenden der Universitäten Bern, Fribourg und Zürich vergleichen wir das Blended Learning (21h E-Learning und Peer-Tutoring) mit dem klassischen Grundkurs Abdomen (21h Präsenzkurs während 2.5 Tagen). Primärer Endpunkt ist der Vergleich der praktischen Ultraschallfähigkeiten beider Gruppen gemessen in einer strukturierten Prüfung (OSCE) 6 Monate nach Abschluss des Kurses. Das Projekt wird von der SGAIM Foundation mit einem Grant unterstützt»	robin.walter@biham.unibe.ch